

Pessimisten sind Leute, die mit Sonnenbrille in die Zukunft schauen!
(Heinz Erhardt)

Das brauchen wir bei unserem Haushalt nicht. Die Schulden sinken, wir können uns in der Stadt und in den Ortsteilen Investitionen in Millionenhöhe leisten und eine Sondertilgung bei den Schulden.

Die Gewerbesteuer Einnahmen steigen, die Einkommensteuer Zuwendungen steigen und, was für die Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig ist, es werden keine städtischen Steuern und Abgaben, mit Ausnahme der Friedhofsgebühren, erhöht.

Dies ist alles sehr positiv und deshalb stimmen wir als CDU Fraktion dem Haushaltsplan/Stellenplan für 2019 zu.

Warum ich jetzt keine Zahlen nenne? Ganz einfach! Es stand ja schon alles in der Presse. Deshalb an unsere Pressevertreter, die Zahlen entnehmen Sie bitte dem General Anzeiger Artikel vom 16. November.

Eine Zahl konnte die Presse allerdings nicht wissen. Durch die wahrscheinliche Senkung der Kreisumlage brauchen wir für den neuen Haushalt keine neue Kreditaufnahme.

Ich möchte aber kurz noch auf ein für uns wichtiges Thema eingehen, den Tourismus in Remagen. Mit einem Gästeaufkommen von +4,4 % hört sich das erst einmal gut an. Bleibt aber wer übernachtet auch länger in Remagen? Hier sind die Zahlen leicht rückläufig, mit -0,2 %. Deshalb müssen gerade beim Tourismus Wege gefunden werden, um die Übernachtungszahlen zu verbessern. Es hilft dabei mit Sicherheit der Bau des Hotels auf dem ehemaligen Verkehrsverlagsgelände und die Planung eines weiteren Hotels auf den Rheinhöhen. Von „The Bridge“ möchte ich gar nicht sprechen. Hier stirbt die Hoffnung wahrscheinlich zuletzt.

Doch da kommt die Planung eines neuen Stadt Logos gerade zur rechten Zeit, und wenn wir es schaffen, die Brückentürme und das Friedensmuseum für die Zukunft gut aufzustellen, wenn denn mal die Querelen um die Auflösung des Vereins geklärt sind, kann dies zu einem Anschub des Tourismus und einer längeren Verweildauer mit steigenden Übernachtungszahlen führen. Erste Anfänge sind von Seiten der Verwaltung ja schon gemacht worden aber wir müssen konsequent weiter daran arbeiten.

Dies ist ein Haushalt, der noch von der guten Arbeit unseres ehemaligen Bürgermeisters Herbert Georgi und dem guten Miteinander in den Ausschüssen und dem Rat zeugt. Davon können Sie, Herr Bürgermeister Ingendahl, noch zehren.

Es hat nicht nur durch unseren neuen Bürgermeister in diesem Jahr eine Änderung im Rathaus gegeben. Dies wird sich in 2019 noch weiter fortsetzen. Mit dem Kommunalwahlen wird es eine noch größere Veränderung geben. Es wird neue Verhältnisse und neue Menschen im Stadtrat geben. Ob es nun bei den Ortsvorstehern oder im Rat sein wird, die Veränderung wird kommen und dann wird es auch an Ihnen, Herr Bürgermeister, liegen, ob wir wieder eine gewisse Kontinuität und gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat schaffen.

Ja, und noch eine Veränderung wird es geben. 50 Jahre haben „unter“ ihm die verschiedensten Bürgermeister gearbeitet. Ala Krämer wird in den verdienten Ruhestand treten. Er war und ist immer ein Kümmerer für uns alle gewesen, Ihn konnte man ansprechen und er hat sich darum gekümmert. Dafür und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich dir im Namen der CDU-Fraktion recht herzlich danken. Es ist heute deine letzte Ratssitzung an der du als Kämmerer und Leiter der Verwaltung teilnimmst. Ein neues Gesicht wird kommen mit Herrn Mathias Goisen. Ob er ein Kämmerer sein wird oder der Medienbeauftragte des Bürgermeisters, wird uns die Zukunft zeigen.

Unser Dank gilt im Besonderen auch den Mitarbeitern der Verwaltung, die den Haushalt aufgestellt haben und an die gesamte Stadtverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in diesem Jahr wieder. Auf eine weitere so gute Zusammenarbeit auch im neuen Jahr.

Und wie sagte schon Giovanni Trapattoni: „Ich habe fertig“.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.